Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 31 (1905)

Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich, 1905. XXXI. Jahrgang № 17. 29. April.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits.

Expedition: **Waldmannstrasse 4.** Buchdruckerei **W. Steffen.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3.** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reklamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen. Alleinvertretung für das Ausland:** Annoncen-Expedition **Fr. J. Soehnlein, Frankfurt a/M.**

Polypenwürde.

Verknutet nach Schiller.

Sch bin Polyp! Und fragt ihr wo?
Will ich euch gleich belehren:
Dem Zentralpolizeibureau
Tu' ich mit angehören.

Gewicht'ger Mann im Staate, führ'
Ich 's Zentralstrafregister!
Und wer bestraft da oder hier,
Gleich eingetragen ist er.

Wer zwanzig Franken Strafe zahlt',
Ist nicht mehr unschuldsreine,
Wird in das Schuldbuch 'reingemalt,
So lumpig es erscheine.

Wer draußen in 'nem Nachbarland
Gebüßt von Polizisten,
Den trägt der Polizeivorstand
Hier ein in „schwarze Listen".

Was höhere Bestrafungswut
Dem Menschen aufgebrannt hat,
Verewigt unser Tintenblut,
Damit es auch Bestand hat!

Des Schandpfahls alte Gassenzier
Ist leider ausgestorben,
Drum setzen wir ihn auf's Papier
Als Büttel unverdorben.

Wir sind vom Schergengenius
Wie einst noch ganz durchtrieben,
Und ging auch futsch der Spiritus,
Der Eifer ist geblieben!

Wir sitzen schneidig im Bureau
Auf dem hochbein'gen Schemel
Und führ'n die Gänsekiele so
Wie droben 'rum bei Memel . . .

Ein großes Zuchthaus scheint die Welt
Uns, den Justizorganen,
Und wer nicht mit uns heulend bellt,
Verdirbt die „Untertanen".

Wenn Milch der frommen Denkungsart
Ansäuern woll'n die Frechen,
Das werden wir — beim Habybart! —
Gleich preußisch-russisch rächen.

Für Spitzel hab'n wir keine Zeit!
's ist klar wie Klösebrühe;
Und Kriminalfall-Findigkeit
Erschöpft nicht unsre Mühe!

Hat uns auch mancher freie Mann
Das Urteil schon gesprochen,
Wir steh'n noch immer „oben an"
Loyal bis auf die Knochen!

Solang noch das Regieren schwer
Als Gottesgnaden-Mache,
Gehören auch noch Leute her,
Begeistert für die Sache!

Drum sind auch international
Organisiert wir Schergen —
Heil dir Helvetia! wir sind
Auch hier in deinen Bergen! —

Ich bin Polyp! Das könnt ihr schon
An meiner Leier riechen,
Gestimmt auf den hochfahr'nden Ton,
Miaut sie hahnebüchen . . .